

ANFRAGE von Marion Matter (SVP, Meilen), Corinne Hoss-Blatter (FDP, Zollikon) und Marzena Kopp (Die Mitte, Meilen)

Betreffend «Rad- und Para-Cycling-WM 2024» – Übernahme der Kosten für direkt betroffene Gemeinden

Vom 21. bis 29 September 2024 findet die Rad- und Para-Cycling-WM 2024 in der Stadt und der Region Zürich statt. Mehrere Renn- und Trainingsstrecken führen auch durch den Bezirk Meilen. Wie in einem am 6.4.2024 erschienenen Artikel in der Zürichsee-Zeitung zu lesen war, haben die von der Rad- und Para-Cycling-WM 2024 direkt betroffenen Gemeinden Kosten, mit welchen sie nicht rechneten, jeweils selbst zu tragen. In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist es korrekt, dass die von der Rad- und Para-Cycling WM direkt betroffenen Gemeinden mit Kosten, welche nicht von den Organisatoren übernommen werden, rechnen müssen?
2. Falls ja: Auf welcher Rechtsgrundlage beruht es, dass die betroffenen Gemeinden entgegen früheren Zusicherungen Kosten von je mehreren zehntausend Franken im Zusammenhang mit dieser Sportveranstaltung übernehmen müssen?
3. Welche Massnahmen schlägt der Regierungsrat vor, um diese Kosten dem Trägerverein der Rad- und Para-Cycling-WM 2024 aufzuerlegen?
4. Ist der Kanton Zürich bereit, die Kosten der baulichen Massnahmen wie etwa den Rückbau und die Wiederherstellung von Bodenwellen oder seitlichen Einengungen in 30er-Zonen zu übernehmen?
5. Den Gemeinden werden zusätzliche Aufwendungen z.B. für Gitterabspernungen, Umleitungen für Verkehr und Fussgänger, Informationsplakate und -flyer, Strom- und Wasser, Strassenreinigung, Entsorgung etc. entstehen. Wie stellt der Regierungsrat sicher, dass diese Kosten nicht von den Gemeinden übernommen werden müssen?
6. Arbeitnehmerinnen und –nehmer, aber auch Schülerinnen und Schüler werden sich mit Schwierigkeiten konfrontiert sehen, an ihren Arbeitsplatz oder ihre Schule zu gelangen, da auch der ÖV nicht regelmässig verkehren wird. Welche Hilfestellungen dürfen die Gemeinden von den Verantwortlichen der Rad- und Para-Cycling-WM erwarten?
7. Ist der Kanton Zürich bereit, die Kosten für die Rad- und Para-Cycling-WM 2024 der betroffenen Gemeinden zu übernehmen, falls der Trägerverein für diese Kosten nicht aufkommen wird?

Marion Matter
Corinne Hoss-Blatter
Marzena Kopp